

## Vorbereiten einer grossen SanH Prüfung (z.B. SM)

### Vorbemerkung

Eine grosse SanH Prüfung findet an 2 Tagen im gleichen Revier statt. Die Teilnehmer sollen vorgängig im Revier nicht üben dürfen. Aus verschiedenen Gründen stellt eine grosse 2 tägige Prüfung deutlich grössere Anforderungen an eine gewissenhafte Vorbereitung. Die vielen Teilnehmer erwarten dies.

Auf die Vorbereitung der Abteilung C (Unterordnung) wird nicht näher eingegangen, da allzu viele Fragestellungen mit den gewählten örtlichen Gegebenheiten zusammenhängen. Die Aufgabe ist identisch zu den 1 Tages Prüfungen.

### Auswahl des Waldabschnittes

Es wird empfohlen, für alle Entscheide auch eine Alternative auszuarbeiten (Eventualplanung).

Die Auswahl des Waldabschnittes beansprucht viel Zeit und einige Begehungen. Eine besondere Herausforderung stellt die Beurteilung des Bewuchses zum Zeitpunkt der Prüfung dar. Dornen wachsen vor allem in der zweiten Jahreshälfte in die Höhe.

Es wird empfohlen, mindestens 3 Waldabschnitte genau zu untersuchen. Folgende Eigenschaften sind zu bewerten:

- Waldfunktionen / Wildlebensraum / Schutzzone
- Beschaffenheit Mittellinie
- allgemeine Topografie, links und rechts
- Sichtbarkeit der Aussengrenze von der Mittellinie aus
- Bewuchs links, Sicht, Begehbarkeit
- Bewuchs rechts, Sicht, Begehbarkeit
- Deckungsmöglichkeiten beidseitig
- Warteraum für Teilnehmer (mit WC Gelegenheit) / Schutz vor Regen
- Möglichkeit zu aktuellen Informationen / Zeittabellen / Verschiebungen
- keine Sicht aus Warteraum auf Grundlinie, ca 2 Minuten Marsch
- Parkplatz Helfer und LR
- Parkplatz Teilnehmer
- Parkplatz Besucher/Zuschauer
- Zufahrten
- Rundkurs für Teilnehmer (nach dem Richterbericht nicht über Mittellinie zurück zum Parkplatz)

## **Bewilligungen für das Erste Wahl Waldrevier**

Der Umfang der einzuholenden Bewilligungen hängt von den Kantons- und zum Teil auch Kantonsgrenzen ab. Folgende Bewilligungen sind im Vorgang einzuholen, jeweils auch mit Bekanntgabe eines Ausweichdatums:

- kantonales Amt für Wald und Landwirtschaft (oder ähnlich)
- lokale Jagd-Gesellschaft (in der Regel betrifft das Revier nur 1 Gesellschaft)
- Waldbesitzer (Korporationen, Waldbesitzer, Pächter, Forstgesellschaften etc)
- Landwirte, Landbesitzer und Pächter für Zufahrten und Parkplätze
- falls eine kleine Beiz im Warteraum

## **Stellungnahme des Leistungsrichters**

Wenn alles gut vorbereitet ist, alle Bewilligungen absehbar sind und keine bekannten Schwachstellen nicht unlösbar scheinen, dann sollte nach Möglichkeit eine Begehung mit dem vorgesehenen Leistungsrichter oder dem Chef AKLR im vorgesehenen Waldabschnitt durchgeführt werden.

Nach dessen OK kann mit allen weiteren Detailplanungen begonnen werden.